

Beschluss-Nr. 4-2019 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz in seiner Sitzung vom 12.9.2019

Haushaltsantrag des Beirates Osterholz zur Zuweisung von Mitteln für Planungskosten sowie anteilige Kosten der Verlängerung der Straßenbahnlinie zwischen Depot Sebaldsbrück und Otto-Brenner-Allee (entlang der Osterholzer Heerstraße)

Der Beirat Osterholz bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf Grundlage des § 8 Abs. 4 Beiratsgesetz entsprechende Planungsmittel für die Verlängerung der Straßenbahnlinie zwischen Depot Sebaldsbrück über Osterholzer Heerstraße bis zur Otto-Brenner-Allee sowie anteilige Mittel für den Bau der Straßenbahnlinie im Doppelhaushalt 2020/21 einzustellen.

Begründung:

Gemäß dem beschlossenen Koalitionsvertrag des neuen Senats ist gem. Zeile 1567 eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 2 oder 10 nach Osterholz anzustreben. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode gab es verschiedene Beiratsbeschlüsse der Beiräte Hemelingen und Osterholz, die sich einstimmig für die Verlängerung der Straßenbahnlinie vom Depot Sebaldsbrück nach Osterholz bis zur Hans-Bredow-Straße ausgesprochen haben. Gemäß diesen Beschlüssen wurden auch bereits im Jahr 2019 Planungsmittel im Haushalt für die Verlängerung dieser Straßenbahnlinie vorgesehen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die geplante Verlängerung der Straßenbahnlinie vom Depot Sebaldsbrück über die Osterholzer Heerstraße bis zur Osterholzer Landstraße bereits auf eine sechsjährige Vorarbeit zurückgreifen kann. Die entsprechenden Pläne liegen den zuständigen Behörden vor. Auch gibt es eine entsprechende Computersimulation, so dass zumindest mit diesem Teilstück der Straßenbahnverlängerung schon zeitnah begonnen werden könnte. Daher wird der Senat bzw. das Ressort auch gebeten, entsprechende anteilige Kosten für eine Straßenbahnverlängerung bereits im Doppelhaushalt vorzusehen, um vielleicht einen ersten Teilabschnitt zwischen Sebaldsbrück und Osterholzer Landstraße schon zu bauen. Parallel hierzu könnte die Planung zwischen Osterholzer Landstraße und Hans-Bredow-Straße fortgesetzt werden. Daher sollen sowohl Planungskosten als auch schon erste anteilige Baukosten im Doppelhaushalt 2020/21 eingestellt werden.

In den beiden großen Stadtteilen Hemelingen und Osterholz haben jeweils sämtliche Fraktionen (SPD, CDU, Grüne, Linke) sich für eine Verlängerung der Straßenbahnlinie ausgesprochen.

Zugleich ist die Osterholzer Heerstraße insgesamt in einem schlechten Straßenzustand. Gleichzeitig müssten auch die Nebenanlagen, speziell Fahrrad- und Fußwege, auf dem südlichen Teil der Osterholzer Heerstraße neu erstellt werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der E-Mobilität und der damit größer werdenden Anzahl von E-Fahrrädern und E-Rollern sind diese Nebenanlagen entlang der wichtigen Osterholzer Heerstraße immer wichtiger und daher zeitnah herzustellen.

Bremen, 12.9.2019

gez. Massmann
(SPD-Fraktion)

gez. Hohn
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)